



Gemeindenachrichten



An einem Strang in dieselbe Richtung ziehen ermöglicht Vieles. Dein Engagement ist notwendig.

A.H.



Achtung! Wichtig!

Derzeit haben wir vermehrt Probleme bei den Pumpwerken. Es entstehen hohe Reparaturkosten. Wir ersuchen dringend Feuchttücher nicht über das WC zu entsorgen!!



Jetzt kommt er weg. Wir haben ihn nicht vergessen, nur er war heuer besonders schön und darum durfte er länger unseren Ortsplatz schmücken! - Wer? – Ja natürlich der Christbaum.

Danke an Alfred Kinast für die Christbaumspende 2013/14.



Es wurde wieder viel weitergebracht!



Umfahrungsstraße mit Parkplätzen



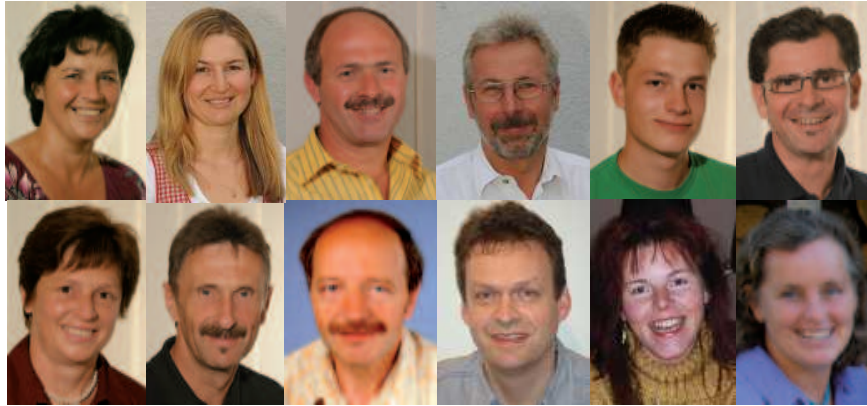
Behindertengerechter Aufgang bei Turnsaalzubau wird in den nächsten Wochen fertig gestellt.



Winterwanderung durch das Gemeindegebiet



Gemeinderäte aktiv!



Sparen im täglichen TUN.



Die Anforderungen an die EDV werden immer mehr, neue Vorschriften verlangen größere, schnellere und effizientere Programme und diese brauchen leistungsfähigere technische Hardware, so war die Faktenlage.

Wie haben wir die Situation gelöst? Die Raika Timelkam stellte uns gebrauchte aber sehr leistungsstarke Rechner zur Verfügung. Andreas Gadermaier von der Fa. Profi Personal installierte, konfigurierte, erneuerte und erweiterte, adaptierte und montierte und siehe die EDV

am gesamten Gemeindeamt ist wieder für Jahre am aktuellen Stand und wir ersparten uns ca. EUR 10.000,-.

Wer einen der 6 gebrauchten Rechner um € 25,- erwerben will, melde sich am Gemeindeamt. Ist doch toll – oder? – Danke an alle.

Wetterstation

Sicherheit wird bei uns großgeschrieben. Zur Wetterbeobachtung und Alarmierung für eine notwendige Streuung, ob Salz oder Kies, in der Winterdienstzeit haben wir eine Wetterstation aufgestellt.



Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Niederschlagsmengen und Windgeschwindigkeit werden gemessen, miteinander in ein Verhältnis gesetzt und bei Gefahr in Verzug wird automatisch der Winterdienst alarmiert. Alle Daten werden aufgezeichnet und können so zudem Konflikte vermeiden – Super oder?

Postbus – Linie 708 – Vöcklabruck – Ampflwang – Änderung ab 24.2.

Aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung haben wir uns umgehend dafür eingesetzt, dass der Bus um 14:34 und um 16:34 auch die Haltestellen von Puchkirchen Richtung Ampflwang bedient. Vielen Dank an alle Beteiligten für die rasche Meldung und Umsetzung. Ein Beispiel für direkte Bürgerbeteiligung. Nur gemeinsam können wir Positives bewirken.

Intensiv arbeiten und dann aber auch gehörig feiern – Das



Faschingsfinale wurde genützt um miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Dinge auf lustige Art zu beleuchten. Der Kinderfasching ist eine Marke genauso wie der Musikermaskenball wo eben gut gelaunt die Zukunft von Puchkirchen dargestellt wird – super, dass das Wachstum und der Kinderwunsch z.B. so intensiv und positiv verankert wurden. Im Kindergarten wurden unsere Kleinen verzaubert und in lustigen Stationen, genauso wie in der Volksschule, wurde gespielt – zur Stärkung gab es für alle einen großen Faschingskrapfen – Danke für euer Mittun.

Das Angebot, die aktuellen Gemeindeprojekte zu besichtigen wurde bei der Winterwanderung gut angenommen. Nur wer wirklich informiert ist, kann sich eine eigenen Meinung bilden und so direkt zum täglich notwendigen Gestalten in der Gemeinschaft beitragen.

Das neue FF Fahrzeug ist in Puchkirchen eingetroffen – ich bin stolz, dass eine optimale Finanzierung gelungen ist.

Im Ortszentrum ist eine Entlastungsstraße in Verbindung mit ca. 20 zusätzlichen Parkplätzen bereits fast fertig gebaut worden.

Ein großes Kompliment für den Weitblick der Pfarrgemeinderäte noch unter Hannes Frank.

Ja Vieles ist möglich wenn alle an einem Strang und in dieselbe Richtung ziehen – wie dies zurzeit in Puchkirchen gemacht wird. Eine lebendige Gemeinschaft braucht auch DEIN Engagement – komm mach mit – rede mit – plane mit – arbeite mit, wir arbeiten für unsere Lebenszufriedenheit und dies nachhaltig.

Dein Toni



Herzliche Gratulation...

... zur Geburt:

Herrn Roman Romstorfer und Barbara Haas zum Sohn Alois, Mairigen.
Herrn Stefan und Frau Maria Wimmer zum Sohn Jonas, Sonnpichl

... zur diamantenen Hochzeit:

Herrn Albert und Frau Maria Rosa Redlinger-Pohn, Mühlberg



Neu in unserer Gemeinde begrüßen dürfen wir:

Herrn Thomas Schneeweis, Berg
Herrn Andreas, Frau Martina mit Marie Gaborek, Sonnenhang
Herrn Markus Wohlmacher, Frau Andrea Streicher mit Connor und Matilda, Puchkirchen
Herrn Arthur Güttinger und Frau Susanne Stadler-Güttinger, Wallern



**Regelmäßige Kontrolle
des Wasserzähler-
standes bei der
Wasseruhr
empfehlenswert!**



Bei der Ablesung der Wasseruhren für die Abrechnung der Wasser- bzw. Kanalgebühren kommt es vereinzelt immer wieder zu Überraschungen. Der Wasserverbrauch ist extrem angestiegen. Dies hat oft einfache Ursachen wie z.B. ein defekter Spülkasten oder ein defektes Überdruckventil beim Boiler. So läuft in Summe unbemerkt eine große Menge kostbares Wasser ungenutzt in den Kanal. Die Folge ist eine erhöhte Wasser- bzw. Kanalabrechnung. Vorbeugend sollte daher regelmäßig ein Blick auf den Zählerstand der Wasseruhr gemacht werden. Damit könnte ein etwaiger Schaden schnell erkannt und eine rechtzeitige Behebung veranlasst werden.



Wir trauern um:

Frau Christine Schick

Staudach 8, Bankangestellte und Hausfrau
geb. am 02. September 1953

Unsere Anteilnahme gilt der Familie der Verstorbenen

Restabfall oder Sperrabfall - das ist die Frage!

Was genau ist eigentlich der Unterschied?

Immer wieder kommt es bei Bürgerinnen und Bürgern zu Unverständnis, wenn die Mitarbeiter der Altstoffsammelzentren sie darauf hinweisen, dass ihr Abfall nicht zum Sperrmüll, sondern in die eigene Hausabfalltonne gehört. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um schwarze Säcke, befüllt mit Kleiderbügeln, kaputten Schuhen, zerrissenen Textilien, Videokassetten, kaputtem Spielzeug oder ähnlichem. Sollte der Platz in den ausgegeben Säcken nicht ausreichen, gibt es die Möglichkeit am Gemeindeamt Abfallsäcke nachzukaufen. Andere Säcke werden bei der Abfuhr nicht berücksichtigt.

Was gilt dagegen als Sperrabfall und darf ins ASZ gebracht werden?

Abfallberaterin Sabrina Neubacher: „Das sind Abfälle, die üblicherweise in Haushalten anfallen, aber wegen der Größe oder Form nicht in die Restabfalltonne, passen. Dazu gehören: Matratzen, Sofas, Schi, Schische, Kunststoffrohre, Schlauchboote, Gartenschläuche, Planen, Teichfolien, Teppichböden, verschmutzte Styroporplatten,... Das Entscheidungskriterium ist also die Größe und nicht die Menge des Materials! Sperrabfall ist Restabfall, der zu groß bzw. zu sperrig für die





Haussammlung für neues Löschfahrzeug:

Nach 35 Dienstjahren und als mittlerweile ältestes im Dienst befindliche Fahrzeug im Bezirk, durfte unser altes Löschfahrzeug am 28. Februar in Pension gehen. An diesem Tag konnten wir endlich das neue Löschfahrzeug KLFA von der Fa. Rosenbauer abholen. Das Fahrzeug ist zusätzlich zur Tragkraftpumpe sowie dem nötigen Schlauchmaterial, mit einem Notstromaggregat, einer Tauchpumpe,



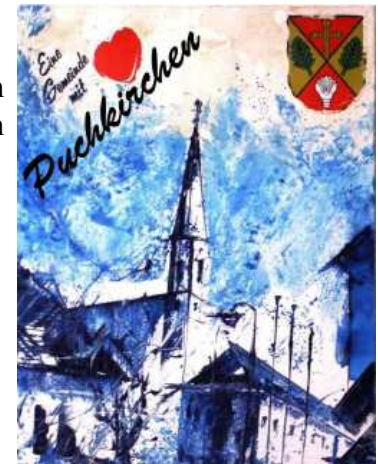
Scheinwerfern und einer Motorsäge samt Zubehör ausgerüstet. Somit können in Zukunft bei Elementarereignissen wie Sturm, Schneedruck oder auch Hochwasser mit 2 Fahrzeugen selbstständig Einsätze abgearbeitet werden. Sämtliche Einrichtung, wie diverse Auszuladen, Fahrzeug- und Handfunkgeräte, sowie die schon erwähnte Ausrüstung muss von der Feuerwehr selbst finanziert werden. Die Mittel, die von uns aufgebracht werden müssen, belaufen sich auf etwa € 30.000,—. Um diesen Betrag aufbringen zu können, haben wir uns entschlossen, im Einsatzbereich der FF Puchkirchen eine Haussammlung durchzuführen. Die Spende können sie als Sonderausgaben von der Steuer absetzen. Dafür erhalten sie von uns die nötige Bestätigung. Dieses Jahr feiern wir auch unser 125-jähriges Bestandsjubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums erscheint eine sehr gut gestaltete und informative Festschrift. Diese möchten wir in ganz Puchkirchen zum Verkauf anbieten.

Wie die Sammlungen in der Vergangenheit gezeigt haben, ist die Bevölkerung von Puchkirchen den Vereinen diesbezüglich sehr wohlgesinnt. Wir sind daher sehr zuversichtlich, dass es auch diesmal wieder so sein wird.

Für ihre Hilfe zur Finanzierung des neuen Feuerwehrfahrzeuges bedanken wir uns schon im Voraus recht herzlich.

Das Kommando der FF Puchkirchen

Das alte Feuerwehrauto wurde außer Dienst gestellt und wird verkauft. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden. Angebote können abgegeben werden.



Die Foliensammlung für Puchkirchen findet am **Montag, 31. März 2014** von 13:30 bis 15:00 Uhr im Lagerhaus Zipf statt.

Ferialjobbörse

Du möchtest in den Ferien dein Taschengeld aufbessern? Du willst im Sommer Joberfahrungen sammeln und in den Berufsalltag hineinschnuppern? Dann bist du bei uns richtig! Bei uns bekommst du wertvolle Infos rund um das Thema „Ferial- und Nebenjob“ und kannst in unserer Ferial- und Nebenjobbörse nach dem richtigen Jobangebot suchen. Auf

www.jugendservice.at/jobs finden Jugendliche Ferial- und Nebenjobs und Firmen haben die Möglichkeit, ihren Bedarf einzutragen.

Sprechtage Bgm. LAbg. Anton Hüttmayr am Gemeindeamt

jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
~~und am~~



Impressum

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Puchkirchen 3, 4849 Puchkirchen am Trattberg.
Redaktion: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Tel. (07682) 72 28, E-Mail: gemeinde@puchkirchen.ooe.gv.at. Fotos: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Alois Hemetsberger, Rest namentlich gekennzeichnet. Druck: Gemeindeamt. Erscheinungsort: 4849 Puchkirchen am Trattberg.